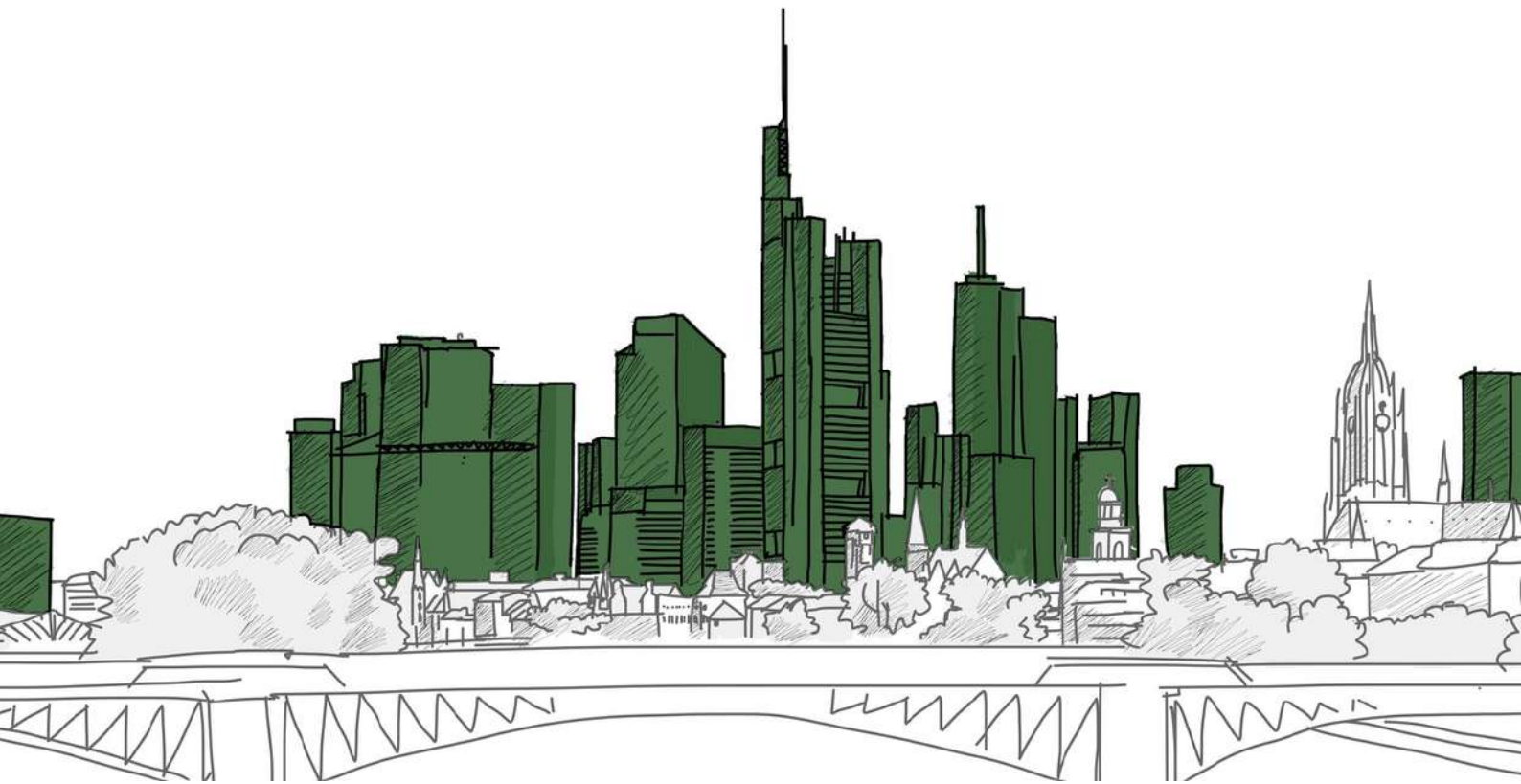


Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds

Funktionsweisen, Zusammenhänge,
Chancen und Risiken



Grundlagenwissen Wertpapiere & Investmentfonds

Funktionsweisen, Zusammenhänge,
Chancen und Risiken

Sarah Lemke und Christian Hammer

Diese Broschüre wird von der Educate Finance GmbH zu dem Zweck herausgegeben, Interessenten und Anleger über Arten von Finanzinstrumenten und die mit einer Vermögensanlage in Finanzinstrumenten verbundenen Chancen und Risiken aufzuklären.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	14
A Einleitung	16
I. Die „Ordnung“ des Kapitalmarkts	16
II. Der Begriff des Wertpapiers	16
B Basiswissen zu Investmentfonds	17
I. Definition des Investmentvermögens	17
II. Offene und geschlossene Fonds	18
1. Rechtsformen von Investmentvermögen	19
2. Publikumsfonds	19
3. Spezialfonds/Spezial-AIF	20
III. Der Kreis der Anleger	20
1. Professionelle Anleger	20
2. Semiprofessionelle Anleger	20
3. Privatanleger	21
IV. Anbieter von Investmentfonds	21
1. Die Verwaltung des Fonds	21
2. Die Verbriefung der Anteile	23
3. Die Ermittlung des Anteilswerts	23
4. Die Rechte der Anteilsinhaber (offene Sondervermögen)	24
5. Die Wertentwicklung des Fonds	24
V. Die Kosten bei der Vermögensanlage in Investmentfonds	25
1. Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag	25
2. Kosten auf Fondsebene	25
3. Laufende Kosten / Gesamtkostenquote	26
4. Provisionen und Honorare	26
5. Steuern	26
a Investmentsteuerreform ab 2018	27
b Grundsätze der Besteuerung	27
c Die Vorabpauschale	27
d Veräußerung der Fondsanteile	29
e Zeitpunkt der Steuerzahlung	30
f Altfälle	30
g Auswirkungen der Steuerreform auf sonstige Kapitalanlagen	31
VI. Argumente für die Anlage in einen offenen Investmentfonds	31
1. Risikostreuung durch Investmentfonds	31
2. Professionelle Vermögensverwaltung	31
3. Die Sicherheit des Fondsvermögens	31
4. Wertentwicklung	31
5. Verfügbarkeit / Rücknahme	32
6. Transparenz	32
7. Variantenreichtum	32
C Kategorien offener Investmentfonds	33
I. Bezeichnungsschutz	33
II. Gattungsfonds	33
1. Aktienfonds	33
2. Rentenfonds	33
3. Geldmarktfonds/geldmarktnahe Fonds	33
4. Mischfonds (Multi-Asset-Fonds)	34

5.	Nachhaltigkeitsfonds	34
6.	Dachfonds	34
III.	Standard-Fondskategorien	34
1.	Vermögensverwaltungsfonds	34
2.	Absolute / Total Return Fonds	34
3.	Private-Equity Funds	35
4.	Immobilienfonds	35
a	Offene Immobilienfonds	35
b	Geschlossene Immobilienfonds	35
5.	Offene AIF Infrastruktur-Sondervermögen	35
6.	Gemischte Investmentvermögen	36
7.	Sonstige Investmentvermögen	36
8.	Hedgefonds	36
a	Single- und Dach-Hedgefonds	36
b	Typische Anlagenstrategien	36
c	Prime Broker	37
d	Die Rückgabe von Hedgefondsanteilen	37
IV.	Weitere wesentliche Unterscheidungsmerkmale	37
1.	Aktiv und passiv gemanagte Fonds	37
2.	Indexfonds	38
3.	Exchange Traded Funds / ETFs	38
a	Die vollständige physische Nachbildung („Full-Replication“)	38
b	Die teilweise physische Nachbildung („Repräsentatives Sampling“)	38
c	Die synthetische Nachbildung	38
d	Besonderheiten von ETFs	38
4.	Zeitlicher Anlagehorizont	39
5.	Laufzeitfonds	39
6.	Lebenszyklusfonds	39
7.	Rückzahlungs- oder Ertragsgarantie	39
a	Garantiefonds	39
b	Wertsicherungsfonds	40
8.	Ausschüttungsverhalten	40
9.	Fonds mit/ohne Ausgabeaufschlag	40
10.	Die Währung	40
11.	Weitere Differenzierungsmerkmale nach Art der Investitionsgegenstände	40

D Geschlossene Fonds

42

I.	Basiswissen zu geschlossenen Fonds	42
II.	Die geschlossene Investmentkommanditgesellschaft	43
III.	Die Verwaltung des Fonds	44
IV.	Die Rechte und Pflichten der Anleger	44
V.	Der Verlauf der Investition	45
VI.	Die Rendite	45
VII.	Kosten im Zusammenhang mit der Investition	45
VIII.	Die Vermögensgegenstände	46
IX.	Das Anlagevorhaben und Verbot von Blindpool-Konstruktionen	46
X.	Risikostreuung	46
XI.	Geschlossene Spezial-AIF	46
XII.	Der Vertrieb ausländischer geschlossener Fonds	46
XIII.	Vorteile geschlossener Fonds	47
XIV.	Kategorien geschlossener Fonds	47
1.	Geschlossene Immobilienfonds	47
2.	Schiffsfonds	47
3.	Flugzeugfonds	48
4.	Private-Equity-Fonds	48
5.	Erneuerbare-Energien-Fonds	49

6.	Spezialitäten-Fonds / Exotische Fonds	49
7.	Zweitmarktfonds	50
8.	Besonderheit: European Long-Term Investment Funds (ELTIF)	50

E Aktien 51

I.	Börsennotierte und nicht börsennotierte Aktiengesellschaften	51
II.	Die Emission und Platzierung von Aktien	51
1.	Bookbuilding	51
2.	Festpreisverfahren	51
3.	Überzeichnung	52
4.	Auslosung	52
5.	Repartierung	52
6.	Aktienemission zum Zwecke der Kapitalerhöhung	52
III.	Die Ausgestaltung von Aktien	52
1.	Die Übertragbarkeit von Aktien	52
2.	Nennwertaktien	53
3.	Stückaktien	53
4.	Stamm- und Vorzugsaktien	53
5.	Global- und Einzelurkunden	53
IV.	Arten der Aktienverwahrung	53
1.	Eigenverwahrung	53
2.	Girosammelverwahrung	53
3.	Streifbanddepot	54
4.	Wertpapierrechnung	54
V.	Rechte und Pflichten des Aktionärs	54
1.	Verwaltungsrechte	54
2.	Vermögensrechte	55
a	Dividendenberechtigung	55
b	Bezugsrecht	55
c	Bezugsrechtshandel	56
d	Anspruch auf Zusatz- oder Berichtigungsaktien	56
VI.	Real Estate Investment Trusts (REITs)	57
VII.	Penny Stocks	58

F Anleihen, Schuldverschreibungen 59

I.	Emissionsmärkte	59
II.	Emittenten	59
1.	Schuldverschreibungen der öffentlichen Hand	60
2.	Bankschuldverschreibungen	60
3.	Unternehmensanleihen	60
4.	Schuldverschreibungen ausländischer Emittenten	60
III.	Arten von Schuldverschreibungen	60
1.	Inhaberschuldverschreibung	61
2.	Namenschuldverschreibung	61
3.	Orderschuldverschreibung	61
IV.	Genussscheine	61
V.	Der Handel mit Anleihen	61
VI.	Renditechancen	61
VII.	Ausstattungsmerkmale	62
1.	Die Laufzeit	62
2.	Der Ausgabepreis	62
3.	Die Verzinsung	62
a	Klassische festverzinsliche Anleihen	63
b	Anleihen mit variablen Zinssätzen	64

c	Zero Bonds	65
4.	Die Tilgung	65
5.	Währung	65
6.	Rang im Insolvenzfall oder bei Liquidation des Emittenten	66
a	Vor- und nachrangige Anleihen	66
b	Tier-Anleihen	66
aa	Tier 1-Anleihen	66
bb	Upper Tier 2-Anleihen	66
cc	Lower Tier 2-Anleihen	66
dd	Tier 3-Anleihen	66
7.	Besicherung von Anleihen	66
VII.	Besondere Formen von Anleihen	67
1.	Aktienanleihen	67
2.	Wandelanleihen	67
3.	Umtauschanleihen	67
4.	Optionsanleihen	67
5.	Anleihen mit indexorientierter Verzinsung	68
6.	Anleihen mit aktienkorborientierter Verzinsung	68
7.	Hybridanleihen	68
8.	Synthetische Anleihen	68
9.	Bonitätsanleihen	69

G Zertifikate **70**

I.	Die Notierung	70
II.	Die Laufzeit	70
III.	Die Rückzahlung	70
IV.	Der Handel mit Zertifikaten	70
V.	Preisbestimmende Faktoren	71
VI.	Ertragschancen	72
VII.	Kosten im Zusammenhang mit dem Zertifikatehandel	72
VIII.	Die Klassifizierung von Zertifikaten	72
1.	Der Basiswert als Klassifizierungsmerkmal	72
2.	Die Basiswertzusammensetzung	73
a	Indexzertifikate	73
b	Die Indexgewichtung mit Fokussierung auf Aktienfonds	73
3.	Die Struktur als Klassifizierungsmerkmal	73
a	Plain-Vanilla-Zertifikate	74
b	Discount-Zertifikate	74
c	Bonus-Zertifikate	74
d	Express-Zertifikate	75
e	Garantie-Zertifikate	77
f	Hebel-Zertifikate	77
g	Exchange Traded Commodities	78
h	Exchange Traded Notes (ETNs)	78
i	Bonitätsanleihen	78
IX.	Übersicht - Veränderung des Basiswerts	78

H Optionsscheine **80**

I.	Grundlagen	80
II.	Put- und Call-Optionsscheine	81
III.	Die Laufzeit von Optionsscheinen	81
IV.	Die Preisbildung	81
V.	Der innere Wert	81
1.	„in the money“ / „im Geld“	82
2.	„out of the money“ / „aus dem Geld“	82
3.	„at the money“ / „am Geld“	82

VI.	Der Zeitwert	82
VII.	Preisbeeinflussende Faktoren	82
VIII.	Kennzahlen zur qualitativen Bewertung	83
1.	Die statischen Kennzahlen	83
a	Das Aufgeld	83
b	Der Break-Even-Point	83
c	Die Preissensitivität	83
d	Der Hebel	84
e	Berechnungsbeispiel zur qualitativen Bewertung eines Call-Optionsscheins auf eine Aktie	84
2.	„Die Griechen“	85
a	Delta	85
b	Gamma	85
c	Theta	86
d	Omega	86
e	Vega	86
f	Rho	86
IX.	Arten von Optionsscheinen	86
1.	Aktien-Optionsscheine	86
2.	Zins-Optionsscheine	87
3.	Währungs-Optionsscheine	87
4.	Rohstoff-Optionsscheine	87
5.	Index-Optionsscheine	87
6.	Basket-Optionsscheine	87
7.	Exotische Optionsscheine	87
8.	Range-Optionsscheine	87
a	Single Range	88
b	Dual Range	88
c	Knock-out Range	88
9.	Barrier-Optionsscheine	88
10.	Turbo-Optionsscheine	88
11.	Digital-Optionsscheine	88

I Nachhaltigkeit 89

I.	ESG	89
II.	Die Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen	89
III.	Nachhaltigkeitspräferenzen bei der Kapitalanlage	90
1.	Nachhaltigkeitspräferenzen des Anlegers	91
a	EU-Taxonomie	91
b	EU-Offenlegungsverordnung	91
c	Principle Adverse Impacts (PAIs)	91
d	Vom Anleger zu bestimmender Mindestanteil	92
e	Individuelle Nachhaltigkeitskonzepte	92
IV.	Nachhaltige Finanzprodukte	92
V.	Greenwashing	93
VI.	Nachhaltigkeit und Rendite	93
VII.	Nachhaltigkeitsrisiken	93
VIII.	Klimabezogene physische Risiken	93
IX.	Transitionsrisiken	94
X.	Interdependenz zwischen physischen Risiken und Transitionsrisiken	94
XI.	Interdependenz zwischen physischen Risiken und Transitionsrisiken	94
XII.	Beispielhafte Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken (psychische Risiken und Transitionsrisiken) auf allgemeine Risikoarten	94
XIII.	Zeithorizont und Ausmaß von Nachhaltigkeitsrisiken	95

J Allgemeine Risiken bei der Vermögensanlage 96

I.	Markt(preis)risiko	96
II.	Allgemeines Börsenrisiko	96
III.	Psychologisches Marktrisiko	96
IV.	Systemisches Risiko	96
V.	Konjunkturrisiko	97
VI.	Inflationsrisiko	97
VII.	Währungsrisiko	97
VIII.	Allgemeines Liquiditätsrisiko	97
IX.	Länderrisiko	98
X.	Volatilitätsrisiko	98
XI.	Steuerliche Risiken	98
XII.	Die Risiken bei kreditfinanzierten Geschäften	99
XIII.	Risiko unlauteren Verhaltens	99
XIV.	Der Einfluss von Kosten	100
XV.	Emittentenrisiko (auch: Insolvenzrisiko)	100
XVI.	Das Risiko nicht rechtzeitiger Informationen	100
XVII.	Begrenzte Anonymität von Aktionären	101
	1. Auskunftersuchen ausländischer Aktiengesellschaften	101
	2. Informationsanspruch der Gesellschaft („Know your shareholder“)	101
XVIII.	Aus der Art der Verwahrung resultierende Risiken	101
	1. Eigenverwahrung	101
	2. Verwahrung im Ausland	101
XIX.	Das Risiko der Beteiligung an den Verlusten und Kosten bei der Abwicklung eines Kreditinstituts („Bail-in-Risiko“)	102
XX.	Risiko fehlerhaften Anlegerverhaltens	103
XXI.	Informationsrisiko	104
XXII.	Informationsdefizitrisiko	104
XXIII.	Acht „Weisheiten“ zur Geldanlage	104
	1. Nicht alle Eier in einen Korb legen	104
	2. Keine Leverage durch Einsatz von Krediten	104
	3. Der Lemmingeffekt	104
	4. Der Wichtigmacher	105
	5. Die eierlegende Wollmilchsau	105
	6. Die Kostenfalle	105
	7. Dokumentation	105
	8. Eine erfolgreiche Vergangenheit ist kein Garant für Erfolg in der Zukunft	105

K Besondere Risiken bei der Vermögensanlage in Investmentfonds

106

I.	Die Qualität des Fondsmanagements	106
II.	Interessenkonflikte	106
III.	Rückläufige Anteilspreise	107
IV.	Risiken beim Fondshandel über die Börse	107
V.	Auswirkungen des allgemeinen Marktrisikos	107
VI.	Risikokonzentration durch Auswahl spezieller Anlageschwerpunkte	107
VII.	Besonderes Liquiditätsrisiko	107
	1. Rückgabefrist	107
	2. Rücknahmebeschränkungen, sog. „Redemption Gates“	107
	3. Aussetzung der Rücknahme der Anteile	107
	4. Eingeschränkte Rückgabemöglichkeiten bei offenen Immobilienfonds	108
VIII.	Liquidation, Kündigung oder Übertragung des Fondsvermögens	108
IX.	Risiko der Fehlinterpretation von Performance-Statistiken und Ratings	108
	1. Der Betrachtungszeitraum	108

2.	Das Verhältnis der Fondsrendite zur Marktrendite	109
3.	Das Risiko-Rendite-Verhältnis	109
4.	Fehlen detaillierter gesetzlicher Regelungen bei einem Performance-Vergleich	109
X.	Das Risiko beim Einsatz spekulativer Geschäfte	109
XI.	Risikofaktor Kosten	110
XII.	Spezielle Fonds – spezielle Risiken	111
1.	Spezielle Risiken bei Exchange Traded Funds (ETFs)	111
2.	Spezielle Risiken bei offenen Immobilienfonds	111
3.	Spezielle Risiken bei offenen AIF Infrastruktur-Sondervermögen	112
4.	Spezielle Risiken bei der Kapitalanlage in Hedgefonds	112
a	Strategieimmanente Risiken	112
b	Risikoreiche Techniken und Anlageinstrumente	112
	aa Erwerb besonders risikoreicher Finanzinstrumente	112
	bb Derivate	113
	cc Investition in ein einzelnes oder wenige Risikogeschäfte	113
c	Der Einsatz von Leverage	113
d	Leerverkäufe / Wertpapierleihe	113
e	Standardisierte Handels- und Risikomanagementsysteme	114
f	Abhängigkeit vom Fondsmanagement	114
g	Der Prime Broker	114
h	Risiken aus dem Vergütungssystem	114
i	Das Kostenrisiko	114
j	Das Risiko der eingeschränkten Rückgabe	114
k	Intransparenz	114
l	Fehlende aktuelle Bewertung	114
m	Totalverlustrisiko	115

L Besondere Risiken bei der Vermögensanlage in geschlossenen Fonds **116**

I.	Die Risiken einer unternehmerischen Beteiligung	116
II.	Das Risiko fehlerhaften Verhaltens der Vertragspartner	116
III.	Das Risiko des Wiederauflebens der Haftung	116
IV.	Die Abhängigkeit vom aktuellen Marktumfeld	117
V.	Das Risiko mangelnder Diversifikation	117
VI.	Das Risiko beschränkter Einflussnahmemöglichkeiten	117
VII.	Das Illiquiditätsrisiko	117
III.	Das Risiko der Offenlegung der Anlegerdaten	118
IX.	Das Insolvenzrisiko	118
X.	Steuerliche Risiken	118
XI.	Das Risiko der Fremdfinanzierung	118
XII.	Das Rendite- oder Prognoserisiko	119
XIII.	Das Platzierungsrisiko	119
XIV.	Die Risiken kreditfinanzierter Beteiligungen	119
XV.	Besondere Risiken bei speziellen geschlossenen Fonds	119
1.	Besondere Risiken bei geschlossenen Immobilienfonds	119
2.	Besondere Risiken bei Blind-Pool-Fonds	120
3.	Besondere Risiken bei Schiffsfonds	120
4.	Besondere Risiken bei Flugzeugfonds	120
5.	Besondere Risiken bei Private-Equity-Fonds	121
6.	Besondere Risiken bei Erneuerbare-Energien-Fonds	121
7.	Besondere Risiken bei ELTIFs	121
8.	Besondere Risiken bei Fonds ohne Risikomischung	121

M Besondere Risiken bei der Kapitalanlage in Aktien **122**

I.	Unternehmensbezogene Risiken	122
----	------------------------------	-----

1.	Das unternehmerische Risiko	122
2.	Das Kursänderungsrisiko	122
a	Das unternehmensspezifische Risiko	122
b	Das allgemeine Marktrisiko	122
3.	Das Dividendenrisiko	123
4.	Das Risiko des Widerrufs der Börsenzulassung („Delisting“)	123
II.	Marktimmanente Risiken	123
1.	Das psychologische Marktrisiko	123
2.	Baisse und Hausse/ Bullen- und Bärenmarkt	124
3.	Computergestützter Aktienhandel	124
4.	Entwicklungen an Auslandsbörsen	124
5.	Das Risiko des Verlusts von Mitgliedschaftsrechten	124
6.	Das Squeeze-Out-Verfahren	125
7.	Das Analyserisiko	125
a	Die Fundamentalanalyse	125
b	Die Chartanalyse	125
8.	Das richtige Timing	125
9.	Self-fulfilling Prophecy	126
III.	Besondere Risiken bei REITs	126
IV.	Besondere Risiken von Penny Stocks	126

N Besondere Risiken bei der Kapitalanlage in Anleihen 127

I.	Das Emittentenrisiko	127
1.	Ursachen für Bonitätsveränderungen	127
2.	Die Rolle von Rating-Agenturen	128
II.	Das Zinsänderungsrisiko	128
1.	Duration	129
2.	Das Abschreibungsrisiko	130
III.	Das Kündigungs- und das Auslosungsrisiko	130
IV.	Das Inflationsrisiko	130
V.	Besondere Anlagerisiken bei speziellen Anleihearten	130
1.	Aktienanleihen	130
2.	Wandelanleihen	131
3.	Optionsanleihen	131
4.	Anleihen mit index- oder aktienkorborientierter Verzinsung	131
5.	Strukturierte Anleihen	131
6.	Hybridanleihen	132
7.	Synthetische Anleihen	132
8.	Tier-Anleihen	132
9.	Spezielle Risiken bei Genussscheinen	133
a	Das Ausschüttungsrisiko	133
b	Das Rückzahlungsrisiko	133
c	Das Emittentenrisiko	133
d	Das Kündigungsrisiko	133
e	Das Liquiditätsrisiko	133
VI.	Besondere Risiken im Zusammenhang mit bestimmten Ausstattungsmerkmalen	133
1.	Die Rolle der Verzinsung	133
2.	Zero Bonds	134
3.	Fremdwährungsanleihen	134

O Besondere Risiken bei der Kapitalanlage in Zertifikaten 135

I.	Besondere Risiken bei Zertifikaten aufgrund ihres Charakters als Schuldverschreibungen	135
1.	Das Emittentenrisiko	135
2.	Das Kursänderungsrisiko	135

3.	Der Einfluss von Hedge-Geschäften	135
4.	Das Risiko des Wertverfalls	135
5.	Das Korrelationsrisiko	136
6.	Die Lieferung des Basiswerts als Risiko	136
7.	Währungsrisiken	136
8.	Das Liquiditätsrisiko	136
9.	Die Komplexität der Produkte	136
II.	Besondere Anlagerisiken bei speziellen Zertifikaten	137
1.	Besondere Risiken bei Discount-Zertifikaten	137
2.	Besondere Risiken bei Bonuszertifikaten	137
a	Kapitalverlust am Laufzeitende	137
b	Das Korrelationsrisiko	137
c	Eingeschränkte Liquidität	137
3.	Besondere Risiken bei Expresszertifikaten	137
a	Kapitalverlust am Laufzeitende	137
b	Das Korrelationsrisiko	137
c	Eingeschränkte Liquidität	138
4.	Besondere Risiken bei Exchange Traded Commodities (ETCs)	138
5.	Besondere Risiken bei Exchange Traded Notes (ETNs)	138
6.	Besondere Risiken im Handel mit Rohstoffen	138
a	Angebot und Nachfrage	138
b	Inflation	139
c	Wetter und Naturkatastrophen	139
d	Politische Risiken	139
e	Währungsrisiko	139
f	Regulatorische Eingriffe	139
g	Wirtschaftskartelle	139
h	Marktmanipulation und Spekulation	139
i	Kosten	139
j	Rollverluste	139
7.	Besondere Risiken bei Hebelzertifikaten	140

P Besondere Risiken bei der Kapitalanlage in Optionsscheinen 142

I.	Das allgemeine Markt- und Kursrisiko	142
II.	Das Kursrisiko im Besonderen	142
III.	Die Abhängigkeit vom Basiswert	142
IV.	Die Hebelwirkung	142
V.	Der Einfluss von Hedgegeschäften	142
VI.	Risikoerhöhung bei exotischen Optionsscheinen	143
VII.	Das Risiko der begrenzten Laufzeit	143
VIII.	Das Risiko des Totalverlusts	143
IX.	Das Emittentenrisiko/Bonitätsrisiko	143
X.	Das Währungsrisiko	143
XI.	Der Einfluss von Nebenkosten auf die Gewinnerwartung	143
XII.	Risikokumulation und fehlende Möglichkeit der Verlustbegrenzung	144
XIII.	Spezielle Risiken bei Rohstoff-Optionsscheinen	144

Q Kriterien für die Vermögensanlage und Möglichkeiten der Vermögensanlage in Investmentfonds 145

I.	Anlagekriterien	145
II.	Berücksichtigung von Nachhaltigkeitspräferenzen	146
III.	Das Anlegerprofil	146
IV.	Asset Allocation	148
V.	Zielmarkt	148
VI.	Das Risiko- und Ertragsprofil von Investmentfonds	148

VII.	Vermögensanlage und Vermögensaufbau mit Investmentfonds	149
1.	Vermögensverwaltung in Eigenregie	149
2.	Kauf und Verkauf von Fondsanteilen	149
3.	Fondssparplan	150
4.	Fondsbasierte Vermögensverwaltung	150
5.	Lebenszyklusfonds	150
6.	Riester-Verträge	150
a	Der Anspruch auf staatliche Förderung	151
b	Riestern mit Fonds	152
	aa Fondsgebundene Riester-Rentenversicherung	152
	bb Riester-Fondssparplan	153
c	Risiken von Riester-Verträgen	153
d	Schädliche Verwendung	153
e	Eingeschränkte Vererbbarkeit	154
	aa Todesfall während der Ansparphase	154
	bb Todesfall während der Rentenphase	154
	cc Hinterbliebenen- und Erwerbsunfähigkeitsschutz	154
f	Riester-Verträge und Auslandsbezug	154
g	Alternativen zur Kündigung des Riester-Vertrages	155
h	Die Versteuerung des Riester-Vertrages	155
i	Die Kosten bei Riester-Verträgen	155
7.	Vermögenswirksame Leistungen (vL)	155
a	Die Anlage in einem Aktienfondssparplan	156
b	Chancen und Risiken	156
c	Altersvorsorgewirksame Leistungen (AVWL)	156

R Der Handel mit Wertpapieren und anderen Finanzinstrumenten **158**

I.	Festpreisgeschäfte	158
II.	Kommissionsgeschäfte	158
III.	Ausführungsplätze	159
1.	Der Börsenhandel	159
2.	Der regulierte Markt	159
3.	Der Freihandel bzw. Freiverkehr	159
4.	Präsenz- und Computerhandel	160
IV.	Besonderheiten beim Handel mit Zertifikaten und Optionsscheinen	161
V.	Die Auftragsausführung	161
VI.	Ausführungsfristen	161
VII.	Die Ordererteilung	162
VIII.	Zusätze bei der Ordererteilung	162
1.	Unlimitierte Orders	162
2.	Limitorders	162
3.	Stop-Loss-Order	162
4.	Stop-Buy-Order	163
5.	Trailing-Zusatz	163
6.	Die Gültigkeitsdauer des Auftrags	163
7.	Automatisches Erlöschen von Aufträgen	163
IX.	Besonderheiten beim Bezugsrechtshandel	164
X.	Die Abrechnung von Geschäften	164
XI.	Risiken bei der Abwicklung von Aufträgen in Finanzinstrumenten	165
1.	Das Übermittlungsrisiko	165
2.	Fehlende Marktliquidität („Illiquidität“)	165
3.	Abwicklungsbedingte Illiquidität	166
4.	Das Preisrisiko	166
5.	Das Risiko einer Kursaussetzung	166
XII.	Anlagestrategien	166

1.	Wertpapiersparpläne	167
2.	Day-Trading	167
a	Professionelle Konkurrenz	167
b	Sofortiger Verlust	168
c	Das Risiko der Hebelwirkung und des kreditfinanzierten Wertpapierkaufs	168
d	Technische Unzulänglichkeiten	168
e	Das Risiko der Beeinflussung Ihres Verhaltens	168
f	Kosten	168
g	Risiken bei Termingeschäften	168

S Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Vermögensanlage **169**

I.	Depot- und Kontoführung	169
II.	Vermögensverwaltung	169
1.	Die Anlagestrategie	169
2.	Die Geeignetheitsprüfung	170
3.	Die Kosten bei der Vermögensverwaltung	171
4.	Berichtspflichten	171
III.	Anlageberatung	171
IV.	Unabhängige Honorar-Anlageberatung	172
V.	Robo-Advice	172
1.	Chancen / Vorteile von Robo-Advice	172
2.	Risiken von Robo-Advice	173
VI.	Anlagevermittlung	174
1.	Nicht-komplexe Finanzinstrumente	175
2.	Komplexe Finanzinstrumente	175
VI.	Beratungsfreies Geschäft	176
VII.	Reines Ausführungsgeschäft („Execution only“)	176
VIII.	Aufzeichnungspflicht	177

T Weiterführende Informationen **178**

I.	Die Unternehmensdatenbank	178
II.	Das Vermittlerregister	178
III.	Das Register Unabhängiger Honorar-Anlageberater	178
IV.	Das Register der vertraglich gebundenen Vermittler	179
V.	Wohlverhaltensregeln	179
VI.	Der Verkaufsprospekt	179
VII.	Die Anlagebedingungen	180
VIII.	Wesentliche Anlegerinformationen	180
IX.	Jahres- und Halbjahresberichte	181
X.	Allgemeine Geschäftsbedingungen und Ausführungsgrundsätze der Depotstellen	181
XI.	Die Banken- und Wertpapieraufsicht	181
XII.	Beschwerde- und Schlichtungsverfahren	182
1.	Schlichtungsverfahren der Banken	182
2.	Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem KAGB	183
XIII.	Einlagensicherung	184

Glossar **185**

Impressum **197**